

**Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 des Denkmalvereins Hamburg e.V.
am Montag, dem 30. März 2026 um 18.30 Uhr**

Teilnehmende Mitglieder Vorstand und Geschäftsstelle:

- Ina Behrensmeyer (Schriftführerin)
- Lea Mork (Beisitzerin)
- Holger Scheel (Schatzmeister)
- Louisa Schwope (Beisitzerin)
- Jan Mittelstein (Beisitzer)
- Kristina Sassenscheidt (Geschäftsführung)
- Bettina Laude (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

Teilnehmende ordentliche Mitglieder (ohne die o.g.): 81

TOP 1 Begrüßung

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung begrüßt auch das Vorstandsmitglied Jan Mittelstein die anwesenden Mitglieder und übernimmt in Vertretung des Vorsitzenden die Versammlungsleitung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt, diese wird wie vorgelegt festgestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 24. März 2025, das im Mai 2025 per Post oder E-Mail an alle Mitglieder versendet wurde, wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes, der Geschäftsführung und der Arbeitsgruppen

Die Geschäftsführerin dankt der ehrenamtlichen „AG Veranstaltungen“, die ein Großteil des Programms mit Besichtigungen, Gesprächsabenden etc. organisiert. 2025 fanden folgende Veranstaltungen statt:

- 11. Januar: Erste Lesenacht
- 17. Januar: Besichtigung Museum für Hamburgische Geschichte
- 25. Januar: Ausstellungsbesuch: „Hamburg von oben“ und „Lost Places“
- 13. Februar: Abendlicher Rundgang „Lichter der Innenstadt“
- 20. Februar: Workshop „Seh-Schule“ Restaurierung
- 1. März: Besichtigung Fachhochschule Bergedorf
- 24. März: Mitgliederversammlung
- 5. April: Besichtigung Alte Fischräucherei
- 14. April: Denkmal-Dinner mit Robin Augenstein zu historischen Fahrstühlen
- 16. April: Opernbesuch mit Pausen-Vortrag „La Traviata“
- 19. April: Open House „Bauhaus-Villa“ Langenhorn
- 9. Mai: Besichtigung Kulturfabrik Kampnagel (zwei Führungen)
- 29. Juni: Radtour „650 Jahre Moorburg“
- 4. Juli: Rundgang „Oberhafenquartier“
- 5. Juli: Ausstellungsbesuch: „Kunst und Kosmos“ im Planetarium
- 16. Juli: Infoabend: Verbandsklagerecht
- 7. August: Rundgang „Montblanc – von der Füllfederhalterfabrik zur Volkshochschule“ (zwei Führungen)
- 29. bis 31. August Exkursion: „Berlin West“
- 10. September Audiotour: „Walk of Shame“ zu Abrissen in der Innenstadt
- 11. September: Rundgang „Wohnen in Willi-Town – zur Wohnentwicklungsgeschichte im Reiherstiegviertel“
- 7. Oktober: Besichtigung Fischerhaus Blankenese
- 11. Oktober: Rundgang Jacobipark
- 19. November: Denkmal-Dinner zum Thema „Vermächtnisse“
- 22. November: Rundgang „Karolinenviertel – ein Ortsteil im Wandel“

- 26. November: Besichtigung ehem. Schule Berne
- 28. November: Zweite Lesenacht
- 12. Dezember: Besichtigung: „PARABEL – Verwandlung der Nikodemuskirche zum Ausstellungshaus“

Zusätzliches Programm für Fördermitglieder

- 12. Juni: Besichtigung „Hinter den Kulissen der Hamburgischen Staatsoper“
- 17. Oktober: Besichtigung der Maschinenzentralstation in der Speicherstadt

Denkmalsalon

Seit 2024 existiert das Gesprächsformat „Denkmalsalon“, das der Denkmalverein in Kooperation mit dem Denkmalschutzamt, der Stiftung Denkmalpflege Hamburg und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS veranstaltet. 2025 fanden drei Salonabende statt:

- 19. Juni: „TRANSFORMATION. Um- und Weiternutzung der Nachkriegsmoderne“ im ERGO Gebäude in der City Nord
- 16. September: „STADTKUNST. Kunst und Denkmal im städtischen Raum“ in der Fabrique im Gängeviertel
- 6. November: „TRANSIT. Sozial-, Kultur- und Verkehrsraum Hauptbahnhof“ im Museum für Kunst und Gewerbe (MK&G)

Die Geschäftsführerin dankt der Projektmanagerin des Denkmalsalons Melanie Richter.

Ein großer Teil der Veranstaltungen wurde von Heinz Brossolat für die Website und für Instagram fotografisch dokumentiert, dem die Geschäftsführerin hierfür ebenfalls herzlich dankt.

Garteneinsätze

Das Vorstandsmitglied Ina Behrensmeyer stellt die „AG Grün“ mit Nicole Drost und Andrea Wienhaus vor, die Arbeitseinsätze in denkmalgeschützten Gärten und Parks konzipiert und koordiniert. Vier Einsätze im Jahr werden über die vierteljährliche Mitglieder-Info angekündigt, weitere Garteneinsätze über den AG-eigenen Verteiler mit über 50 Interessent:innen. Folgende Einsätze fanden 2025 statt:

- 14. März: Beet-Bereinigung im Hammer Park
- 29. März: Ahornjäten im Rathenaupark
- 4. April: Beet-Bepflanzung im Hammer Park
- 12. April: Garteneinsatz am Kunsthaus Fleer
- 18. April: Garteneinsatz am Haus Mari Teich
- 14. Mai: Lunch-Gärtnern am Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Sievekingplatz
- 21. Mai: Lunch-Gärtnern im Rathenaupark
- 14. und 18. Juni: Garteneinsätze im Rosengarten Dulsberg
- 8. November: Herbsteinsatz im Lüttge-Garten
- 29. November: Herbsteinsatz am Künstlerhaus Maetzel

Interessierte Privatpersonen, Unternehmen oder Eigentümer:in eines denkmalgeschützten Gartens können sich gerne an die AG Grün wenden (Kontakt: gruen@denkmalverein.de).

Öffentliche Vorträge

- 30. Januar: Diskussion „Warum ist der Drops immer schon gelutscht?“ mit dem Arbeitskreis Denkmalpflege der Patriotischen Gesellschaft (dokumentiert unter <https://www.youtube.com/live/-QAit7StVGs>)

Nachwuchsförderung/Baukulturelle Bildung

- 22. bis zum 26. September: Sommerseminar für rund 20 Studierende in Siggen, Motto „Echt jetzt? Authentizität in der Denkmalpflege“, gemeinsam mit Prof. Dr. Lisa Kosok und Prof. Dr. Frank Schmitz

Digitale Angebote

Es entstanden drei neue Folgen des Podcasts „Denkmal im Wandern“ gemeinsam mit dem Denkmalschutzamt – zur Kulturfabrik Kampnagel, zum Platz der Republik und zu Schulbauten in Eimsbüttel.

Presse- und Lobbyarbeit

2025 hat der Verein wieder intensive Presse- und Lobbyarbeit betrieben und Stellungnahmen für gefährdete Denkmäler verfasst. Dabei waren die prominentesten Themen die Zukunft der Hamburgischen Staatsoper, die Kacheln am Bülow-Haus und das Holstenareal (vgl. www.denkmalverein.de/presse/spiegel).

Soziale Medien

Ergänzend thematisiert der Verein Themen mit Fotos oder Videos auf Instagram und Facebook und bewirbt und dokumentiert dort seine Veranstaltungen. Auf Instagram konnten 2025 über 7.000 neue Follower gewonnen werden, was wesentlich der Arbeit der neuen freien Mitarbeiterin Susanne Krieg zu verdanken ist, die den Verein seit März in Teilzeit unterstützt. Der Verein hat dadurch inzwischen über 10.000 Follower auf Instagram und über 2.500 auf Facebook und erreicht damit neue Zielgruppen, regt Diskussionen an und vermittelt für sein Thema.

Publikation „Stadt Neu“

Bereits seit dem Sommer wurde der dritte Band der Publikationsreihe „Stadt Neu!“ vorbereitet, der diesmal mehr als neun vorbildhafte Sanierungen vorstellt, die Veröffentlichung ist für Juni geplant.

Restaurierungsprojekte

Zwei Restaurierungsprojekte sind aktuell in Vorbereitung:

- Bei der Recherche zum Holsten Areal wurde im Carlsberg-Archiv ein einzigartiges Fotoalbum gefunden, das die Bauphase 1911 bis 1913 dokumentiert, aber in einem sehr schlechten Zustand war. Es wird nun mithilfe einer Förderung der Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung restauriert, damit es langfristig Teil einer Geschichtsausstellung zur Holstenbrauerei werden kann.
- Für die Restaurierung des Ungarischen Gartens wurde eine private Spende in Höhe von 160.000 € in Aussicht gestellt. Die Restaurierung soll 2026 konkrete Form annehmen, und der Landschaftsplaner Holger Paschburg wurde mit der Erstellung eines Kosten- und Maßnahmenplans beauftragt.

Mitglieder-Entwicklung

Die Anzahl der Vereinsmitglieder steigt unvermindert und liegt aktuell bei über 1.110 bei einem Altersdurchschnitt von 54 Jahren mit einer recht gleichmäßigen Verteilung durch alle Altersstufen von 15 bis 90. 2025 konnten fast 200 neue Mitglieder gewonnen werden, was maßgeblich auf die wachsenden Aktivitäten auf der Plattform Instagram zurückgeführt wird. Die Geschäftsführerin dankt der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Bettina Laude für ihre engagierte Betreuung der vielen neuen und alten Mitglieder.

Gremienarbeit

Der Vorstand tagte viermal, es gab vier Mitglieder-Informationen per Post und E-Mail. Die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Vorstandsmitglieder sind im Jahresbericht beschrieben. Die verschiedenen ehrenamtlichen Arbeitsgruppen tagen zwischen zwei und viermal jährlich. Darüber hinaus gab es 2025 wieder eine „Aktiven-Klausur“, bei der Vorstand und Vertreter:innen der AGs miteinander über die Zukunft des Vereins nachgedacht haben. Für die Aktiven gab es im Anschluss an die Klausur ein gemeinsames Abendessen. Außerdem fand zum Dank ein Sommerfest im Teehaus Pflanzen und Blumen statt.

Vereins-Kommunikation

Über den E-Mail-Verteiler wurden ergänzend kurzfristige Einladungen versendet. Zusätzlich gibt es den Newsletter-Verteiler, für den man sich auf der Website anmelden kann. Der Newsletter enthält nur Hinweise auf öffentliche bzw. externe Veranstaltungen oder Angebote. Ergänzend werden viele Veranstaltungen auf Instagram und Facebook angekündigt und dokumentiert.

Der Vorstand und die Geschäftsführung danken

- Gertraud Mißun für die regelmäßige Unterstützung beim Post-Versand
- der AG Grün, AG Veranstaltungen, AG Kommunikation, AG Bild, AG Film und der neu gegründeten AG Denkmalcheck für ihr Engagement
- der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der Sutor-Stiftung für die Förderung des jährlichen Sommerseminars
- den Fotograf:innen Johanna Klier und Markus Dorf Müller von „Fotografie Dorf Müller Klier“ und dem Fotografen Martin Kunze dafür, dass sie ihre Bilder zur Online-Veröffentlichung zur Verfügung stellen
- allen Denkmal-Eigentümer:innen und Vereinen dafür, dass sie den Denkmalverein im Jahr 2025 in ihre Denkmäler eingeladen und fachkundig betreut haben
- Christiane Maier, der Sachverständigen für Restaurierungsprojekte, für ihren fachlichen Rat
- den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Bettina Laude und Melanie Richter sowie der freiberuflich tätigen Susanne Krieg für die schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- allen Mitgliedern und Fördermitgliedern für ihre Treue und Unterstützung.

Jan Mittelstein dankt abschließend der Geschäftsführerin für ihre engagierte und kompetente Arbeit, die zu einer großen Resilienz des Vereins beigetragen habe, und für die umsichtige Vorbereitung der Mitgliederversammlung. Jan Mittelstein dankt ebenfalls allen Mitgliedern und Fördermitgliedern des Vereins.

Die Versammlung nimmt den Bericht der Geschäftsführung zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Holger Scheel berichtet aus seinem zweiten Jahr als Schatzmeister. Er stellt die Einnahmen- und Ausgabensituation der Jahre 2021 bis 2024 dar und erläutert den Jahresabschluss 2025 einschließlich der Entwicklung der Mitgliedsbeiträge, der Spenden sowie der weiteren wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen. Er führt aus, dass die Gesamteinnahmen 2025 bei 145.932 € liegen und sich insbesondere aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 42.230 €, Fördermitgliedsbeiträgen von 45.600 € sowie Spenden in Höhe von insgesamt 47.552 € zusammensetzen. Die Ausgaben im selben Zeitraum belaufen sich auf 174.660 €. Das Geschäftsjahr 2025 schließt damit – wie im Haushaltsplan vorgesehen – mit einem negativen Ergebnis von 28.728 € ab, das damit unter dem geplanten Fehlbetrag liegt.

Im Anschluss stellt er die Vermögenssituation dar. Die Kontostände zum 31.12.2025 belaufen sich auf insgesamt 168.720,96 €. Das Eigenkapital beträgt 56.312,74 €, ergänzt um Gewinnrücklagen aus Vorjahren, die die finanzielle Basis des Vereins weiter stärken. Holger Scheel betont, dass der Verein damit über robuste und nachhaltig tragfähige Rücklagen verfügt, die die wirtschaftliche Stabilität des Vereins sichern.

Abschließend erläutert er die Haushaltsplanung 2026 im Vergleich zu den Ist-Zahlen 2025. Für das laufende Jahr sind Einnahmen von 151.370 € und Ausgaben von 161.573 € vorgesehen, woraus ein geplanter Fehlbetrag von 10.203 € resultiert. Er hebt hervor, dass auch dieses Defizit durch die vorhandenen Rücklagen vollständig gedeckt ist und die finanzielle Handlungsfähigkeit des Vereins gewährleistet bleibt.

Im Zusammenhang mit der Beitragszahlung bittet Holger Scheel die Mitglieder darum, bei der jährlichen Überweisung ihre Mitgliedsnummer anzugeben, da dies die korrekte und zügige Zuordnung der Zahlungen erheblich erleichtert.

Auf Nachfrage aus der Versammlung erläutert er, dass der Verein perspektivisch die Einführung eines SEPA-Lastschriftverfahrens prüft. Die Umsetzung sei jedoch mit administrativem Aufwand verbunden, da hierfür von jedem Mitglied eine schriftliche Einzugsermächtigung eingeholt und diese der Bank vorgelegt werden müsse. Bis dahin empfiehlt er Mitgliedern, die dies wünschen, einen jährlichen Dauerauftrag einzurichten. Aus dem Publikum kommt der Hinweis, dass Mitglieder ihren Jahresbeitrag bei der Überweisung jederzeit durch eine zusätzliche Spende aufstocken können. Holger Scheel bestätigt, dass dies regelmäßig zu nennenswerten Spendeneinnahmen führt.

Die Versammlung nimmt den Bericht des Schatzmeisters zur Kenntnis.

TOP 5 Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer, Jörn Schumann, vom Bankhaus Donner & Reuschel ist urlaubsbedingt entschuldigt. In seinem Namen wird seine Stellungnahme zum Jahresabschluss verlesen, zu dem er keine Beanstandung hatte. Der Kassenprüfer empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters. Die Versammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 Aussprache

Ein Mitglied stellt die Frage, ob der Verein EU-Förderanträge stellt, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Die Geschäftsführung erläutert, dass EU-Anträge sehr personalintensiv sind und hierfür aktuell weder ein konkreter Anlass noch die personellen Kapazitäten bestehen. Es werden jedoch immer gerne Anregungen zu diesem Thema entgegengenommen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Ein Mitglied beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung für das Jahr 2025 wird einstimmig bei 5 Enthaltungen (der anwesenden Vorstandsmitglieder) erteilt.

TOP 8 Entlastung der Geschäftsführung

Ein Mitglied beantragt die Entlastung der Geschäftsführung. Die Entlastung für das Jahr 2025 wird einstimmig bei einer Enthaltung (der Geschäftsführerin) erteilt.

TOP 9 Satzungsänderungen

Jan Mittelstein erläutert mögliche Satzungsänderungen: Es gibt die Überlegung, die Satzung um die Zwecke "Kultur" und "Klimaschutz" zu erweitern, um darüber zusätzliche Fördergelder einwerben zu können. Stiftungen, die z.B. nur Kultur in ihrer Satzung stehen haben, dürfen daher den Denkmalverein aktuell noch nicht fördern. Die Ergänzung um Klimaschutz ist insofern folgerichtig, als der Erhalt von Gebäuden grundsätzlich CO₂-Ausstoß reduziert bzw. graue Energie bewahrt und kann zudem hilfreich im Kontext des Verbandsklagerechts sein. In der anschließenden Diskussion befürwortet ein Mitglied eine solche Ergänzung und schlägt vor, über eine zusätzliche Formulierung sicherzustellen, dass der inhaltliche Schwerpunkt des Vereins weiterhin klar auf dem Denkmalschutz liegt. Dieser Vorschlag wird allgemein befürwortet. Weitere Anregungen zur Satzung werden im Nachgang gerne von der Geschäftsführung entgegengenommen und mit interessierten Mitgliedern abgestimmt. Konkrete Änderungsvorschläge inklusive Erläuterung werden rechtzeitig vor der kommenden Mitgliederversammlung verschickt und können dann beschlossen werden.

TOP 10 Genehmigung Haushaltsplanung 2026

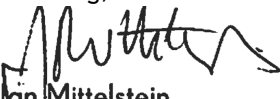
Der Schatzmeister hat bereits in seinem Bericht die Haushaltsplanung vorgestellt. Bei der Abstimmung dazu genehmigt die Mitgliederversammlung die Haushaltsplanung einstimmig bei 0 Enthaltungen.

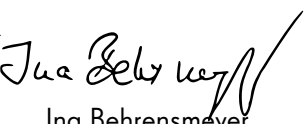
TOP 12 Verschiedenes

Kristina Sassenscheidt erläutert die wichtigsten Ergebnisse der ersten Mitglieder-Umfrage, die aus Anlass des allgemeinen Wachstums der Aktivitäten und der Anzahl Neumitglieder durchgeführt wurde. Sowohl die Umfrage als auch ein spontanes Stimmungsbild ergeben, dass seitens der Mitglieder großes Interesse an einer digitalen Vorlesungsreihe rund um Denkmalpflege besteht. Die vollständigen Ergebnisse werden im Nachbericht zur Mitgliederversammlung im Veranstaltungsarchiv auf der Website veröffentlicht.

Die Versammlungsleitung bedankt sich bei der Versammlung und schließt die Sitzung um 20:07 Uhr.

Hamburg, den 30. März 2026


Jan Mittelstein
Versammlungsleitung


Ina Behrensmeyer
Schriftführerin